

Protokollauszug

aus der
43. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 08.11.2023

öffentlich

**Top 9.5 Stellungnahmen der Verwaltung zu neuen Anträgen der Personal- und Haus-
haltslage anpassen
23/SVV/1128
an Gremium überwiesen**

Der Antrag wird namens der Fraktion CDU vom Stadtverordneten Finken eingebracht sowie die **Überweisung** in den **Hauptausschuss** beantragt.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Darüber hinaus beantragen der Stadtverordnete Dr. Bauer, Fraktion DIE aNDERE, die **Überweisung** in den **Ausschuss für Finanzen** und der Stadtverordnete Teuteberg, Fraktion der Freien Demokraten, in den **Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung**.

Abstimmung:

Diese Geschäftsordnungsanträge werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in den Stellungnahmen der Verwaltung zu neuen Anträgen die Umsetzbarkeit weiter zu untergliedern. Stellung zu nehmen ist zu den Aspekten:

- finanzielle Auswirkungen und die Möglichkeiten einer Umsetzung im laufenden Haushalt
- notwendiger Personalaufwand und tatsächlich vorhandene auch zeitliche Möglichkeiten
- Möglichkeiten, digitale Angebote auch im Rahmen des Smart City Projektes zu nutzen und
- unter Berücksichtigung der aktuellen Personal- und Haushaltslage eine Aussage zur Umsetzbarkeit zu treffen. Dabei sind bei haushaltsrelevanten Anträgen der Stadtverordnetenversammlung mögliche Deckungsquellen aufzuzeigen.

Dabei sind bei den Anträgen der Verwaltung die gleichen Bewertungen vorzunehmen und Aussagen zu treffen.

Dem Hauptausschuss ist bis Dezember 2023 ein Vorschlag zur Umsetzung und abschließenden Beschlussfassung zu unterbreiten.